

## Verlaufsprotokoll begleiteter Besuchskontakt

<b>Fall Nr.:</b>	<b>BU 78</b>	<b>Datum:</b>	<b>07.10.2024</b>
<b>Kontakt Nr.:</b>	<b>46</b>	<b>Dauer:</b>	<b>14:15 15:45 Uhr</b>
<b>Ort:</b>	<b>PrakSys</b>	<b>Besuchsbegleiterin:</b>	<b>Iris Klein</b>

<b>1. Waren die Eltern pünktlich?</b>	Das Kind und der Vater kommen pünktlich an.
<b>2. Vorgespräch der Besuchsbegleiterin mit den Eltern (Absprachen für den begleiteten Besuchskontakt, Hilfestellung/Anleitung für die Eltern):</b>	
/	
<b>3. Verhalten von Eltern und Kind zu Beginn/gegenseitige Begrüßung:</b>	
Das Kind und der Erzieher sind im Raum als es läutet; das Kind läuft zur Haustür und öffnet dem Vater. Ein kurzes Hallo (ohne Umarmung) und sie gehen gemeinsam in die Küche. Der Vater hat heute wieder Pommes und Burger, Kuchen und Eis dabei. Sie essen gemeinsam.	
<b>4. Verhalten der Eltern während des Besuchskontaktes (Beschreibung, z.B. abwartend, passiv, initiativ, geht auf Kind ein, fürsorglich, setzt notwendige Grenzen, hält sich an die Umgangsregeln, achtet auf die Zeit, übernimmt Mitverantwortung für das Aufräumen, plant mit dem Kind den nächsten Besuchskontakt, ...):</b>	
Der Vater hat ein Spielzeug von zu Hause mitgebracht, welches das Kind von dort kennt. Eine Kugelbahn. Sie bauen diese Bahn nach dem Essen gemeinsam in der Küche auf dem Boden auf und spielen damit. Der Vater lässt das Kind eigenständig die Bahn umbauen und ausprobieren, ob sie so funktioniert. Hin und wieder gibt er Ratschläge und unterstützt ihn, wenn er nicht weiter weiß.	
<b>5. Emotionale Befindlichkeit der Eltern während des Besuchskontaktes (Einschätzung anhand der Beobachtung):</b>	
Der Vater genießt die Zeit mit seinem Kind; er zeigt sich fröhlich und entspannt.	
<b>6. Verhalten des Kindes während des Besuchskontaktes (Beschreibung, z.B. scheu, zurückhaltend, ablehnend, angespannt, ausgeglichen, neugierig, geht auf Eltern zu, zeigt Initiative, Spielverhalten, Kommunikation (erzählt von sich, stellt Fragen, ...) sucht / vermeidet Körperkontakt, Reaktion gegen Ende (Aufräumen, Planen / Wünsche für nächsten Kontakt), ...):</b>	
Das Kind spielt ausgelassen. Es berichtet dem Vater stets was es baut.	
<b>7. Emotionale Befindlichkeit des Kindes während des Besuchskontaktes (Einschätzung anhand der Beobachtung):</b>	
Das Kind freut sich auf das mitgebrachte Spielzeug, spielt gelassen und voller Elan.	
<b>8. Beschreibung einer konkreten Spielsituation zwischen Eltern und Kind (falls informativ):</b>	
/	

**9. Besonderheiten / Auffälligkeiten positiver oder negativer Art / Probleme:**

Das Kind hat den Sommer über zahlreiche Mückenstiche an Armen und Beinen und die kratzt es sich ständig auf; meist abends und über Nacht. Das Kind erzählt, dass es Mückenstiche hat und diese jucken; deswegen kratzt es sich diese auf. Heute sieht man gut, dass das Kind sich die Stiche am Arm aufgekratzt hat. Als ich kurz abgelenkt war, macht der Vater schnell ein Foto von dem Arm. Ich frage ihn, was dies denn soll – erhalte aber keine Antwort. Der Vater hat immer Kinderpflaster in seinem Rucksack. Bei einem letzten Termin haben sie ein solches Pflaster auf einen aufgekratzten Stich gemacht.

Das Kind fragt während des Spielens zweimal nach, ob es nun abgeholt wird und spielt dann aber ausgelassen weiter.

**10. Verhalten (Beschreibung)/Gefühlslage (Einschätzung anhand der Beobachtung) von Eltern und Kind bei der Verabschiedung:**

Vater geht in die Hocke um sich von seinem Kind zu verabschieden und umarmen. Das Kind geht rückwärts in die Umarmung; gibt dem Vater, nach dessen Anforderung, einen Kuss auf die Wange.

**11. Nachgespräch der Besuchsbegleiterin mit den Eltern (Absprachen für den nächsten begleiteten Besuchskontakt, Hilfestellung/Anleitung für die Eltern):**

/

**12. Einschätzung der Besuchsbegleiterin in Bezug auf die Erreichung der Zielvereinbarung und Auffälligkeiten positiver oder negativer Art/Probleme während des Kontaktes:**

Das gemeinsame Spielen verläuft gut und harmonisch.

Die mangelnde Kooperation des Vaters mit den anderen Beteiligten wird für das Kind in der Situation am Esstisch (heimlich ein ‚Beweisfoto‘ aufnehmen) spürbar. Das Kind reagiert nicht sichtbar auf dieses Verhalten, scheint es nicht wahrzunehmen.(Anmerkung Susanne Wilhem)

Saarbrücken, den 07.10.2024	Iris Klein
Ort, Datum	Unterschrift Besuchsbegleiterin